

Als ich vor vierzig Jahren als junger Feuerwehrmann



diese Frau



kennen und lieben gelernt habe, wusste und ahnte ich noch nicht, welch wunderbare Zeit auf mich zukommen würde.

Dann zwei Jahre später, genau heute vor 38 Jahren sind wir beide vor den Standesbeamten getreten und haben beschlossen eine Eignergemeinschaft einzugehen. (Das Hochzeitskleid hat sich meine Kapitante übrigens selber genäht, das war ihr Herzenswunsch.)



Natürlich hatte das in der Öffentlichkeit so die eine oder andere Reaktion zur Folge. So wurde hinter vorgehaltener Hand immer wieder gesagt: Was für ein Skandal, ein Feuerwehrmann ehelicht eine Bürgerliche.



Aber wie man sieht können auch Ehen aus unterschiedlichen Ständen gut gehen. Heute feiern wir unsere **Feuerhochzeit**. Der Grund dieser Hommage.

In diesen vielen schönen Jahren gab es natürlich auch immer mal wieder Tiefschläge, ob Privat oder auch im Dienst hat es mich/uns manchmal physisch und psychisch ganz nach unten gezogen. Ich persönlich habe mehr als einmal dem Tod gegenübergestanden und habe jeden Tag Leid und Trauer

erleben müssen, vor allem wenn Kinder verunfallten. Aber immer haben wir uns an die Hand genommen und uns wieder aufgebaut, und gemeinsam haben wir es durchgestanden, bis heute. Und darum sage ich heute ganz lieb Danke.

Du hast sogar mir zuliebe Deine Angst vor Hunden überwunden und hast Ja gesagt als ich einen Hundewelpen haben wollte. Wer hat geahnt dass der mal so groß wird.



Ohne meine Kapitante wäre mein Leben mit Sicherheit anders verlaufen, aber heute weiß ich: besser auf keinen Fall, und Du hat es geschafft den Hans Dampf in allen Gassen Handzahn zu bekommen. Aber seine Liebe zu schönen Autos aus Kindertagen ist geblieben.

